

MUSEEN ERLEBEN

Programmheft der
Dortmunder Museen

April | Mai | Juni 2024

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





Zum Titelbild

Die Ausstellung „Namibia – Safari in ein Land der Extreme“ entführt Besucher*innen in die spektakulären Naturräume Namibias.



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling steht vor der Tür und wir freuen uns auf viele Sonnenstunden und schöne Ostertage. So bunt wie die Jahreszeit ist auch das Programm der Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen – es erwarten Sie spannenden neue Ausstellungen und Veranstaltungen.



Fußballfans kommen im kommenden Quartal auf ihre Kosten. Anlässlich der EURO 2024 zeigt das Deutsche Fußballmuseum die Sonderschau „In Motion – Art & Football“ und das BORUSSEUM feiert das 50-jährige Jubiläum des Stadions mit einer besonderen Wechselausstellung.

In der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache ist die Ausstellung „Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“ neu zu sehen. Im Museum Ostwall startet im April die Ausstellung „Kopfüber in die Kunst. Vom Environment zur Immersion“. Ebenfalls ab April zeigt die DASA „Respekt. Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein“, die sich insbesondere an Jugendliche wendet.

Anlässlich des Internationalen Museumstags am 19. Mai gibt es in den Dortmunder Museen viele kostenlose Angebote zu entdecken. Im Naturmuseum Dortmund kann an diesem Tag beispielsweise die aktuelle Sonderausstellung „Namibia – Safari in ein Land der Extreme“ kostenfrei besucht werden.

Und für alle, die es an die frische Luft zieht, gibt es im kommenden Quartal wieder ein breites Angebot an Themenführungen unter freiem Himmel.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude bei den verschiedenen Angeboten und freuen uns auf Ihren Besuch!



Andrea Schmadtke
Leiterin Marketing Städtische Museen

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Dortmunder
Volksbank



Baukunstarchiv NRW	6
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	8
BORUSSEUM	10
Brauerei-Museum	12
DASA Arbeitswelt Ausstellung	14
Deutsches Fußballmuseum	18
Dortmunder Kunstverein	20
Hoesch-Museum	22
Kindermuseum Adlerturm	24
Kunst im öffentlichen Raum	28
Künstlerhaus Dortmund	30
LWL-Museum Zeche Zollern	32
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	34
mondo mio! Kindermuseum	38
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	42
Museum Ostwall	52
Naturmuseum Dortmund	60
schauraum: comic + cartoon	68
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	70
Westfälisches Schulmuseum	72
Weitere Museen in Dortmund	76
Galerien in Dortmund	77
Übersichtskarte	78
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	80

Neue Ausstellungen im zweiten Quartal 2024

Auf diesen Seiten finden Sie einen Überblick über alle Ausstellungen, die im kommenden Quartal neu anlaufen.

BORUSSEUM

- Ab **08.04.2024:**
Wechselausstellung zum 50-jährigen Jubiläum des Stadions

DASA

- Ab **19.04.2024:**
„Respekt. Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein“

Deutsches Fußballmuseum

- Ab **28.05.2024:**
Sonderschau zur EURO2024 „In Motion – Art & Football“

Dortmunder Kunstverein

- Ab **26.05.2024:** „Brice Dellsperger“

Künstlerhaus Dortmund

- Ab **06.04.2024:**
Raum als Ort. Spielarten räumlicher Wirklichkeiten
- Ab **01.06.2024:** Transformation – Panta rhei

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

- Ab **14.03.2024:** Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus

Museum Ostwall

- Ab **21.04.2024:**
Kopfüber in die Kunst. Vom Environment zur Immersion

schauraum: comic+cartoon

- Ab **22.03.2024:** Die Simpsons. Gelber wird's nicht

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

- Ab **14.04.2024:** leicht_metal – Sebastian Wien
- Ab **12.05.2024:**
„Aus der Bilderflut“ Kunst mit dem iPhone – Klaus Pfeiffer
- Ab **09.06.2024:**
Zwischen Chaos und Ordnung – Renate Wilmanns



Baukunstarchiv NRW

Ostwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50
info@baukunstarchiv.nrw
baukunstarchiv.nrw



BAUKUNSTARCHIV
NRW



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 14.00–17.00 Uhr
Die Homepage informiert
über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter „Kontakt“ auf der Homepage
abonnieren und über Neuigkeiten
kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst.

Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren–Erforschen–Ausstellen. Es wird von der Stiftung Deutscher Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaftern sowie der TU Dortmund als Kooperationspartner getragen.

VERANSTALTUNGSTIPP

05.05.2024, 12.00–18.00 Uhr

DORTBUNT.city

Im Kinderbereich im blauen Park hinter dem Baukunstarchiv NRW laden verschiedene Veranstalter zu Mitmachaktionen für Kinder bis 6 Jahren ein.

Im Baukunstarchiv NRW gibt es für die Eltern von 13.00–17.00 Uhr Einblicke in die laufende Ausstellung zu Heinrich Tessenow.

Um 14.00 Uhr startet eine Kinderführung (ab 6 Jahren) durch die Ausstellung „IMPULSE – Baukunst der Industriekultur“. Treffpunkt: Empfang

DAUERAUSSTELLUNG

In der Dauerausstellung geht es nicht nur um Industriearchitektur, sondern um die Impulse, die von der omnipräsenten Industrie im Ruhrgebiet auf alle Bauaufgaben sowie von der Baukunst auf die Industriekultur ausgingen. Die Ausstellung wurde vom Baukunstarchiv NRW und dem



Regionalverband Ruhr entwickelt.

AUSSTELLUNG

15.03.–23.06.2024

Heinrich Tessenow

Heinrich Tessenow war einer der einflussreichsten Architekten der Moderne in Deutschland. Als einer der Reformer im Deutschen Werkbund errichtete er das Festspielhaus in Hellerau, der ersten Gartenstadt in Deutschland. Mit seinen Hausentwürfen, in denen er eine ikonische Einfachheit entwickelte, prägte er mehrere Generationen des Hausbaus. Auch seine großstädtischen Entwürfe zeichneten sich durch formale Klarheit aus, ohne abstrakt zu erscheinen.

Das Baukunstarchiv NRW zeigt eine umfassende Werkschau zu Heinrich Tessenow, die der Schweizer Architekt Martin Boesch für die Accademia di Architettura in Mendrisio in jahrelanger Forschungsarbeit entwickelt hat, und die ebenfalls im Stadtmuseum Dresden zu sehen



war. Die Ausstellung lässt das architektonische Werk Tessenows in seiner Vielfalt und Komplexität lebendig werden: mit einer Vielzahl von Zeichnungen, Modellen, Fotografien, Büchern, originalen Werkstücken bis hin zu Frottagen, die die Materialität ausgewählter Bauten 1:1 nachzeichnen, und digitalen Projektionen, die das Werk visualisieren.

Zur Ausstellung erscheint eine umfassende, von Martin Boesch herausgegebene Werkmonographie.



Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Ostwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42
Fax (0231) 50-2 55 11
kochbuchmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/kochbuchmuseum

Öffnungs- und Beratungszeiten

Mi: 10.00–14.00 Uhr
sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

BERATUNG

Die Kochbuchbibliothek ist ein Ort für alle, die sich für Ernährung, Esskultur und Geschichten interessieren. Zu den Beratungszeiten bearbeitet ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre Anfragen. Gleichviel, ob Sie ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach

gerne in Kochbüchern blättern, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich um Ihr Anliegen.

Vielleicht nehmen Sie sogar das eine oder andere Buch aus unserer Dubletten-Sammlung gegen eine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. mit nach Hause.

BESTAND UND EHRENAMTLICHE ARBEIT

Bestand

Seit über 30 Jahren erweitert sich der Bestand der historischen Bibliothek kontinuierlich. Den Mittelpunkt bildet die Literatur für Küche und Haus im 19. und 20. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum. Lexika, Ratgeber, Erziehungsschriften, allgemeine praktische Kochbücher sowie Not- und Kriegskochbücher runden neben Broschüren, Reprints älterer Kochbücher sowie handschriftlicher Rezeptsammlungen und Büchern zu einzelnen Aspekten wie Konservierung, diätetischer oder vegetarischer Ernährung, den Bestand ab. Stöbern

Sie in Kochbuch-Dubletten, werfen Sie einen Blick in verschiedene historische Kochbücher und kommen Sie darüber in einen Austausch.

Ehrenamtliche Arbeit

Haben Sie Interesse an Kochbüchern, historischen Wissensbeständen sowie Ernährung im Allgemeinen und möchten gerne ehrenamtlich tätig werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen interessierte und engagierte ehrenamtlich Mitarbeitende, die uns bei der Arbeit unterstützen. Sprechen Sie uns gerne an!

MITMACHEN

Die Kochbuchbibliothek ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einem neuen Museum für Ernährung und Esskultur. Mit Projekten und Veranstaltungen möchten wir in einen aktiven Austausch mit der Dortmunder Stadtgesellschaft kommen: Vom Vortrag zu historischen Tischsitten und Rezepten über Gespräche zu Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, Workshops zu gesunder Ernährung bis hin zu Ausstellungen zur kulinarischen Vielfalt. Wir laden Sie herzlich ein, Ideen und Anregungen für Projekte und

Veranstaltungen rund um die Themen Kochen, Essen, Ernährung und Esskulturen einzubringen und der Frage nachzugehen, was ein neues Kochbuchmuseum braucht. Melden Sie sich und meldet euch bei uns!





BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum
Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68
borusseum@bvb.de
borusseum.de

Kinder unter 14 J. nur in Begleitung
eines Erwachsenen.



Öffnungszeiten

Mo-So: 9.30–18.30 Uhr
Feiertage: 9.30–18.30 Uhr
Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff
Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, 7 € ermäßigt, Mitglieder 6 €
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 €,
Gruppen ab 9 Pers. 7 €/Pers.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten – Originale und Replika – Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Egal ob Jung oder Alt: Hier kommen alle auf ihre Kosten. Die Kleinen können sich über die „Kinderspur“, die extra

vom Stadionsprecher Nobby Dickel angesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen. Und auch der Spielspaß kommt nicht zu kurz – die Gamezone bietet hier den Ausgleich zu den Exponaten, die zwar bestaunt werden können, aber hinter Vitrinenglas stehen, darunter natürlich auch die Dortmunder „Big Five“: Europapokal, Champions League Pokal, Weltpokal, Meisterschale und der DFB-Pokal.

WECHSELAUSSTELLUNG

Ab 08.04.2024

Zum 50. Jubiläum des Stadions wird das BORUSSEUM in Zusammenarbeit mit Studierenden der FH Dortmund eine besondere Wechselausstellung präsentieren. Ein großes Projekt, das die Heimat der BVB-Fans in einem ganz besonderen Licht zeigen wird. Weitere Informationen auf www.borusseum.de



BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarz-gelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar. Mit unserem flexiblen Ticket kannst du zu einer beliebigen Zeit zwischen 10.00 und 17.00 Uhr am Stadionspaziergang teilnehmen.

Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen.



Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!

Mit dem Kombiticket hast du die Möglichkeit, deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 9 €/erm. 6 €
Kombiticket: 15 €/erm. 12 €

Weitere Informationen zum BORUSSEUM und zum Stadionspaziergang auf www.borusseum.de



Brauerei-Museum

Steigerstraße 16, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00

[brauereimuseum-dortmund@](mailto:brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de)

radeberger-gruppe.de

dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 10.00–17.00 Uhr

Do: 10.00–20.00 Uhr

Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa: 12.00–17.00 Uhr

So: 10.00–17.00 Uhr



Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum auf zwei Etagen und ca. 1000 qm Ausstellungsfläche die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg. Präsentiert wird

selbstverständlich auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 31.12.2024

Brauereiwelten

Einblicke in Arbeitsalltage des 20. Jahrhunderts

Ob Kraftfahrer, Produktmanagerin oder Brauer – lernen Sie ehemalige Mitarbeitende aus der Dortmunder Actien-Brauerei und ihre ganz persönlichen Arbeitswelten kennen.



FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
17.30–19.30 Uhr

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonder- und Dauerausstellung des Museums
4,50 € pro Person

Nach Vereinbarung

Gruppenführung

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder über die Information des Museums.

Jeden 2. Samstag im Monat, 12.30 Uhr
Brinkhoff's No. 1

Führung zu „Fritz“ Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte „Export“.
3 € pro Person

23.04.2024

Führungen am Tag des Bieres

15.00 Uhr: „Brinkhoff's No. 1“

16.00 Uhr: „Über Reinheitsgebot und Biervielfalt“: Erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Biervielfalt im deutschsprachigen Raum.
Kostenfrei

Voranmeldung zu den Angeboten erwünscht



:DASA

Arbeitswelt Ausstellung



DASA Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
dasa-dortmund.de
instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

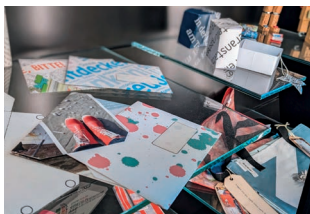
Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis 18 J.: Eintritt frei
Schulklassen: Eintritt frei

KREATIVPROGRAMM



Jeden Sonntag, 11.00–17.00 Uhr
**Kinder-Aktion mit
kreativen Bastelideen**

22.03.–07.04.2024, 10.00–17.00 Uhr
Osterferien

Kreativangebot in der Ausstellung
„Gesundheit und Dienstleistung“ mit
vielerlei Formen und Farben.

Bis 25.08.2024

Bio.Inspiration

Die Natur als Vorbild

Die Natur hat sich in ca. 3,8 Milliarden Jahren Evolution an unterschiedlichste Bedingungen angepasst und dabei geniale Phänomene, Strukturen und Prozesse hervorgebracht. Diese Ausstellung beleuchtet, wie die Lösungsansätze der Natur auf Technik übertragen werden können.

Mit mehr als 200 Objekten und Medieninstallationen lädt die Ausstellung „Bio.Inspiration“ zu einer erstaunlichen Reise durch die verschiedensten Anwendungsbereiche der Bionik ein – angefangen von der Antike bis hin zu Forschung der Gegenwart.

Hier sind Beispiele aus Architektur, Medizin, Verkehr, Ingenieurwesen, Robotik, Energie, Stadtplanung, Materialkunde, Sport oder Weltraumforschung zu bewundern, die Ansätze, Verfahren oder ganze Systeme aus der Natur auf den Bereich der Technik übertragen.

Für Familien gibt es eine „Explorerspur“, die auf die Fährte von Kletterkünstler Gecko führt.

„Bio.Inspiration“ ist Teil einer europäischen Kooperation zwischen dem Technischen Museum Wien, dem Parque de las Ciencias in Granada und der DASA Dortmund.



19.04.2024–23.02.2025**Respekt****Eine Ausstellung übers gemeinsam
Verschiedensein**

Aspekte von Vielfalt und Diskriminierung spielen auch in Schule, Ausbildung, Berufsorientierung oder beim Berufseinstieg eine große Rolle. Anhand von interaktiven Stationen und Gruppenspielen sind insbesondere Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eingeladen, sich Fragen nach Identität, Diskriminierung und Gleichberechtigung anzunähern: Wer bin ich? Wie sehe ich andere? Welche Vorurteile habe ich? Wie gehen wir miteinander um?

Die Stationen in der Ausstellung regen zum Zuhören, Nachdenken, zum Austausch miteinander und zu neuen Handlungsmustern an. Wie können wir in einer vielfältigen Gesellschaft respektvoll miteinander umgehen? Das Projekt und das Vermittlungsprogramm bieten Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihren Perspektiven und Wünschen aktiv und kreativ Ausdruck zu verleihen.



VERANSTALTUNGSTIPP

17.04., 19.06.2024, 11.00–15.00 Uhr

Letzte Hilfe

Grundlagenwissen zu Sterben und Tod

Begleitung bis in die letzten Lebensstunden: für viele Menschen ein inniger Wunsch, für die Angehörigen eine Herausforderung. Wie man Leiden lindern kann oder Abschied nimmt, steht ebenso auf der Agenda wie viele praktische Fragen rund um die Patientenverfügung.

Anmeldung erforderlich

Keine Gebühr

Veranstalter: Hospiz Am Ostpark, bethel.regional. aus Dortmund

28.05.2024, 17.00 Uhr

Technik aus der Wiese

Wildpflanzen-Spaziergang rund um die DASA

Wildkräuter bereichern nicht nur die Küche. Vom Klettverschluss bis in die Architektur ließen sich Menschen von ihren Eigenheiten inspirieren. Auf den Wiesen vor der DASA tauchen wir mit Wildkrautexperte Wolfgang Kienast in die vielfältige Verwendung wilder Pflanzen ein.

Anmeldung beim DASA-

Besucher*innenservice

10 € pro Person



06.06.2024, 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Science Slam

Junge Wissenschaftler*innen ergründen die Geheimnisse der Natur, um sie für technische Anwendungen nutzen zu können. Bionische Gedankenspiele im Wettstreit. Mit Publikumsvoting Tickets unter www.dasa-dortmund.de





Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954
Fax (0231) 47 64 66 67
info@fussballmuseum.de
fussballmuseum.de
facebook.com/fussballmuseum



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 €
Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P.
Schulklassen 10 € p.P.
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfeiern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben.

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.



Veranstaltungen

Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.



Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallye führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

Die Museumsgastronomie ist ein idealer Ort, um die vielen Ausstellungseindrücke Revue passieren zu lassen. Bei einem gemeinsamen Ausflug profitieren Groß und Klein von dem Familienticket. Für Ü60-Gäste gibt es jeden Donnerstag ein besonderes Kaffee-Kuchen-Angebot. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.

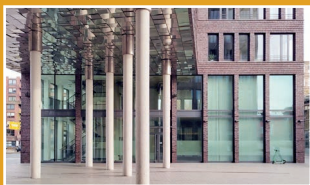
SONDERSCHAU ZUR EURO 2024

28.05.–31.12.2024

In Motion – Art & Football

Die immersive Rauminstallation zeigt auf 1.000 Quadratmetern einen fulminanten Querschnitt zur Fußball-Kunst der europäischen Moderne des 20. Jahrhunderts. Betrachtet werden mehr als 100 Kunstwerke nationaler und internationaler Sammlungen, darunter

teils selten gezeigte Kunstwerke von René Magritte, Paul Klee, Maria Lassnig, Willi Baumeister, Felix Nussbaum, Robert Delaunay, Pablo Picasso, Salvador Dalí, Joan Miró oder Umberto Boccioni. In einer raumgreifenden Inszenierung verbindet sich die Kunst großflächig mit Film und Fotografie.



**DORTMUNDER
KUNSTVEREIN**



Dortmunder Kunstverein e. V.

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36
info@dortmunder-kunstverein.de
dortmunder-kunstverein.de
facebook.com/KunstvereinDortmund
instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

05.05.2024, 15.00–16.00 Uhr
**Yuri Yefanov – Sounds of Hym-
pendahl, specifically humans**
Interaktiver Workshop

Der Künstler Yuri Yefanov zeigt den Teilnehmenden, wie die menschliche Verständigung auch ohne feste Sprachkonvention ihre Wege findet. Für Menschen aller Altersgruppen und Muttersprachen
Bitte anmelden unter:
visit@dortmunder-kunstverein.de
Treffpunkt: am Viadukt, Halde Hympendahl, Dortmund

AUSSTELLUNG

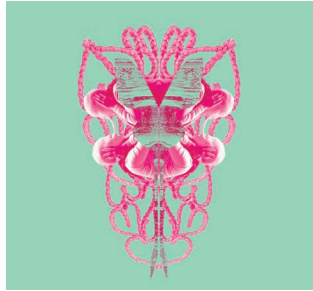
26.05.–25.08.2024
Brice Dellsperger
Diese erste Einzelausstellung von Brice Dellsperger (*1972 in Cannes, lebt in Paris) in Deutschland gibt Einblick in das Werk des französischen Videokünstlers. Für seine bereits 38-teilige Reihe „Body Double“ dreht Dellsperger ikonische Filmsequenzen mit veränderten Geschlechterrollen nach und schafft dabei ein campes Reenactment der Filmgeschichte, in dem die Konventionen des Kinos durcheinandergeraten.

Bis 12.05.2024

Unselfing

Gruppenausstellung mit Werken von assume vivid astro focus (avaf), Yael Bartana, Cevdet Ereğ, Ja Jess, Jessy Razafimandimby, David Reiber Otálora, Lillian Schwartz, Yuri Yefanov

Mit neu entwickelten Performances, Installationen und interaktiven Formaten sowie in Videos und Malerei wird in der Ausstellung die Erfahrung der Selbstauflösung erkundet: Möglichkeiten fluider Identitäten, des Absterbens eines Teils des Ichs und der Verwandlung eines anderen sowie Gefühle der Empathie und des Einsseins mit der umgebenden Welt – mit Menschen oder anderen Spezies, der Natur. Von vermischter Autorenschaft, dem sich Auflösen im Kollektiv bis zu körperlich und psychisch entgrenzenden Erfahrungen durch Meditation, Trance, Schmerz oder chemische Substanzen sucht die



Ausstellung einen Weg und Zustand der Selbstlateralität, der Empathie und des Glücks zu skizzieren.

Das Selbst als eine kontinuierliche Erfahrung und abgegrenzte Entität anzunehmen, ist eine Leistung des menschlichen Gehirns und dient gleichzeitig kulturell als wichtige Grundlage für den in westlichen Gesellschaften dominierenden Individualismus. Durch den Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen und technischer Mittel, wie sozialer Medien, Künstlicher Intelligenz und Neurowissenschaften, wird diese Annahme herausgefordert. Ein Infragestellen, wie es die irische Philosophin Iris Murdoch (1919–1999) bereits 1971 mit dem Begriff „Unselfing“ (Entselbsten) vorschlägt, kann gerade jetzt eine sowohl künstlerisch als auch persönlich widerständige Position ermöglichen.



Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17

info@Hoesch-Museum.de

dortmund.de/hoeschmuseum

facebook.com/kallahoesch

HOESCH
MUSEUM



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 13.00–17.00 Uhr

Do: 9.00–17.00 Uhr

Fr, Sa: geschlossen

So: 10.00–17.00 Uhr

Feiertage: geschlossen

Eintritt frei

Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

FÜHRUNGSPROGRAMM

07.04., 05.05., 02.06., 14.00–15.30 Uhr

**Öffentliche Familienführung
durch die Dauerausstellung**

3 €/1,50 €

**14., 21., 28.04., 12., 26.05., 09., 16., 23.,
30.06., 14.00–15.30 Uhr**

**Öffentliche Führung
durch die Dauerausstellung**

3 €/1,50 €

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 02.06.2024

PostMost.

Die Ausstellung „PostMost“ zeigt Arbeiten von Künstler*innen aus Mariupol. Das gleichnamige Kunstprojekt wurde 2019 von Kunstschaffenden der ostukrainischen Stadt ins Leben gerufen, um eine neue Perspektive auf den Strukturwandel zu geben. Der Krieg veränderte jedoch nicht nur die Arbeitssituationen, sondern vor allem die Auseinandersetzung mit dem Leben vor Ort und im Exil. Die Werke zeigen Ängste und Hoffnungen, Zerstörung und Transformation, Alltag und Krieg.

Bis 02.06.2024

Videopräsentation „Femxle Spaces“

„Femxle Spaces“ war 2023 ein Projekt von Frauen aus den Partnerstädten Dortmund und Leeds über ihre Lebenswege, Kämpfe und Zukunftsvisionen. Die Städte verbindet eine Historie aus industriellem Aufschwung, Niedergang und Strukturwandel. Im Film erzählen Frauen von feministischer Solidarität und Selbstbestimmung in Institutionen, öffentlichen Räumen sowie Familien.



VERANSTALTUNGSTIPP

21.04., 05.05., 16.06.2024, 11.00 Uhr

Auf den Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet

Geführte Fahrradtour

Hoesch-Museum/Werksengelände

Westfalenhütte/Phoenix-See/

Phoenix-West/Hoesch-Museum

Streckenlänge: ca. 30 km

Dauer inkl. Pause am See: ca. 4 Std.

Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56

Leitung: Ute Baum, Walter Gockel,

Werner Schiefelbein

Verkehrstaugliche Fahrräder erforderlich. Mindestalter: 16 Jahre

Max. 10 Teilnehmer*innen

6 €

11.04.2024, 18.00 Uhr

14.04.2024, 15.00 Uhr

Nordstadt unterm Hakenkreuz (Film)

Museumsgespräch

Referent: Grützner/ Deventer

Eintritt frei

01.06.2024, ab 18.00 Uhr

ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur

Mit Feuershow, Pop up-Kino, Musik,

Grillstand und Führungen

Nur mit Veranstaltungsticket



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Günter-Samtlebe-Platz 2
44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
adlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
instagram.com/kindermuseum_adlerturm

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-So: 11.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

01.04.–30.06.2024

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von 4 bis 12 Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht

wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmachstationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

Jeden 2. Sonntag im Monat

14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Unser KinderJugendbeirat lädt euch in Zusammenarbeit mit dem Pido-Club der DEW21 zu abwechslungsreichen Familiennachmittagen ein. Rund um das mittelalterliche Leben werden Bastel- und Mitmachstationen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Angebote können jederzeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wahrgenommen werden.



Jeden 3. Sonntag im Monat

11.00–18.00 Uhr

TurmScout

An diesen Sonntagen ist innerhalb der Öffnungszeiten ein TurmScout vor Ort, der dir bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht!

28.04., 26.05., 16.06.2024

11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Wolltest du schon immer einmal König oder Königin sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt dich Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden! Kostenlos

Jeden 4. Sonntag im Monat

14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Bei dieser Führung musst du gut zu Fuß sein, denn es geht auf alle sechs Turm-Etagen. Familien erfahren allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernen berühmte Dortmunder Persönlichkeiten kennen.

Hinweis: Die Führung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

3 € pro Person



APRIL

14.04.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

21.04.2024, 11.00–18.00 Uhr

TurnScout

Siehe Veranstaltungstipp

28.04.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

28.04.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

MAI

12.05.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

13.05.2024, 11.00–18.00 Uhr

TurnScout

Siehe Veranstaltungstipp

26.05.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

26.05.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

JUNI

09.06.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

16.06.2024, 11.00–18.00 Uhr

TurnScout

Siehe Veranstaltungstipp

16.06.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

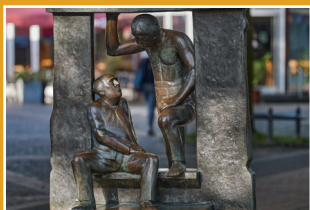
Siehe Veranstaltungstipp

23.06.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp





Kunst im öffentlichen Raum

Dr. Jacques Heinrich Toussaint
Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN
RAUM
DORTMUND



Teilnahme

Das Ressort Kunst im öffentlichen Raum bietet monatlich kostenlose Führungen zu unterschiedlichen Kunstwerken und Künstler*innen an. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 47–48.

kunst-im-oeffentlichen-raum.dortmund.de
facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund

VERANSTALTUNGSTIPP

19.04.2024, 17.00–18.30 Uhr

Moderne Kunst im Westfalenpark

Im Westfalenpark befindet sich eine hohe Dichte moderner Kunst, welche in den Park eingebettet ist. Mal ist diese groß und offensichtlich zu erblicken, mal handelt es sich um kleinere, manchmal versteckte Werke. Der Westfalenpark ist ein beliebter Aufenthaltsort, welchen einige Bewohner*innen in ihrer Frei-

zeit zur Entspannung aufsuchen. Er wird besucht, um spazieren zu gehen und gleichzeitig Kunst und Natur zu genießen. Ebendiese Kunst wird die Kunsthistorikerin Simone Rikeit Ihnen im Rahmen Ihrer Führung näherbringen.

Freie Teilnahme, nur Parkeintritt:
3,50 €

Treffpunkt: Westfalenpark, Eingang Florianstraße, 44139 Dortmund
Simone Rikeit

21.04.2024, 14.00–15.30 Uhr

Kunstspaziergang zur Street Art im Unionviertel

Galeristin Daniela Bekemeier führt Sie durch den westlichen Teil der Innenstadt, in welchem sich zahlreiche Murals von unterschiedlichen Künstler*innen aus der internationalen Street Art Szene befinden. Da sich die Stadt in stetigem Wandel befindet und hierbei Gebäude abgerissen werden, verschwinden mit den Gebäuden auch manche Murals, während an anderer Stelle neue Street Art Werke entstehen. Hierdurch zeigt sich, wie kurzlebig die Kunstwerke der Street Art im städtischen Außenraum sind.

Treffpunkt: 44309streetartgallery, Rheinische Straße 16, 44137 Dortmund
Daniela Bekemeier



12.05.2024, 14.00–15.30 Uhr

Kunstspaziergang zur modernen Kunst in der City

Die Kunstobjekte in der Dortmunder Innenstadt sind vielfältig in ihrer Form. Es gibt im städtischen Außenraum zahlreiche Brunnenanlagen, Skulpturen oder Plastiken, sowie architekturbezogene Werke. Auf einige dieser interessanten Kunstobjekte wird Sie die Kunsthistorikerin Simone Rikeit aufmerksam machen.

Treffpunkt: am „Chip“ von Stefan Sous, Platz von Amiens, 44137 Dortmund, Simone Rikeit

23.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Kunstspaziergang zu einem Dortmunder Künstler – Bernhard Hoetger

Einige der prägnantesten Werke des gebürtigen Dortmunder Künstlers Bernhard Hoetger stehen in seiner Geburtsstadt. Im nach ihm benannten Hoetger-Park wurden vor einigen Jahren zwei seiner Plastiken wiederaufgestellt: „Die Liegende“ und „Stehender Mann“. Außerdem ist die Plastik der „Sent M’Ahesa“ in ihrer heutigen Aufstellung besonders interessant.

Treffpunkt: Hoetger-Park, vor der Plastik „Stehender Mann“ von Bernhard Hoetger, 44263 Dortmund
Marco Prinz



Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304
Fax (0231) 8 26 847
buero@kh-do.de
kh-do.de



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen:
Mo-Mi: geschlossen
Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

AUSSTELLUNG

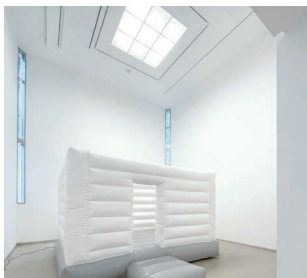
06.04.–19.05.2024

Raum als Ort Spielarten räumlicher Wirklichkeiten

Kunst braucht Raum und verwandelt Räume in Orte. In „Raum als Ort“ zeigt das Künstlerhaus Dortmund Arbeiten, die ihre eigentliche räumliche Qualität spürbar thematisieren, sich also bewusst „verorten“. Sie verwandeln den gewöhnlichen Umraum in einen besonderen Ort. Das Räumliche kann dabei als geweitet oder verdichtet, als entspannt oder angespannt, als offen oder verschlossen erlebt werden. Dies ist

die zweite von drei Jubiläumsausstellungen zum 100. Geburtstag der Räumlichkeiten des Künstlerhauses Dortmund.

Kuratiert von Willi Otremba und Elly Valk-Verheijen.



01.06.–07.07.2024

Transformation – Panta rhei

Alles fließt. Alles entwickelt sich stetig weiter, seien es Sprachen, Virusvarianten oder wir Menschen und unsere Bedürfnisse. So durchlief auch das Künstlerhaus Dortmund verschiedene Transformationen. Es wurde 1924 als Waschkaue erbaut und noch heute findet man im Keller den zugemauerten Zugang zur Zeche Westfalia. Seit 41 Jahren ist es Ausstellungsraum und Atelierhaus. Diese Umnutzung oder Zweckentfremdung lässt sich auch in der Kunst finden, auch hier werden

Materialien und Gegenstände ständig transformiert (etwa entsorgte Handys), oder Transformationsprozesse werden zum Betrachtungsgegenstand der Künstler*in (etwa der Klimawandel). Was prägt uns Menschen in einem Leben und welche unterschiedlichen Leben füllen Raum und Zeit? You can't prevent change from happening. „Transformation“ ist die letzte von drei Jubiläumsausstellungen zum 100. Geburtstag der Räumlichkeiten des Künstlerhauses Dortmund.

Kuratiert von Achim Zepezauer





LWL-Museum Zeche Zollern Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Grubenweg 5, 44388 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 69 61-211
zeche-zollern@lwl.org
zeche-zollern.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Feiertage: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.30 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 5 €, ermäßigt 2,50 €
Gruppen ab 16 Personen 4,50 €
Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei

Besuchen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook!

Die Schönste im ganzen Land

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Doch jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt gefährlicher Arbeitsbedingungen. Das Museum bringt großen und kleinen Gästen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.





Mahn-
und Gedenkstätte
Steinwache



Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 50 02

stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de

dortmund.de/steinwache

facebook.com/steinwache

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon.

Teilweise für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

FÜHRUNGSPROGRAMM

02.04., 07.05., 04.06.2024, 14.30 Uhr

Einführung in die Geschichte und die Dauerausstellung der Steinwache

Öffentliche Führung

1928-1958 Dortmunder Polizeigefängnis und wichtigster Ort nationalsozialistischer Verfolgung, befindet sich heute im Gebäude Steinstraße 50 die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Die Einführung stellt das Haus, seine Geschichte und die Dauerausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933–1945“ vor.

16.04., 21.05., 18.06.2024, 14.30 Uhr

Dortmund und der Holocaust Öffentlicher Stadtrundgang

Im Rahmen eines Spaziergangs werden unterschiedliche Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Dabei wird deutlich, dass dieser „vor unser aller Haustür“ begann. Welche Spuren gibt es heute noch? Welche Orte waren von Bedeutung? Diesen und anderen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen. Start im Hof der Steinwache

14.03.–09.07.2024

Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus

Am 30. Januar 1933 übernahmen die Nationalsozialisten in Deutschland die Regierung. Sie etablierten eine terroristische Diktatur und entrechteten, verfolgten und ermordeten Millionen von Menschen. Bei der Durchsetzung und Sicherung der nationalsozialistischen Herrschaft spielten die Konzentrationslager eine zentrale Rolle. Heute kennen viele Menschen die Namen der großen Konzentrations- oder Vernichtungslager wie Buchenwald oder Auschwitz, aber nur wenige haben schon einmal von frühen Konzentrationslagern wie Ahrensböök oder Breitenau gehört. Die frühen Konzentrationslager wurden in den ersten Monaten der NS-Diktatur eingerichtet und teils schon nach wenigen Wochen oder Monaten wieder geschlossen. Das nationalsozialistische Regime erprobte dort Instrumentarien der Gewalt. Der Weg in den millionenfachen Massenmord war damit noch nicht vorgezeichnet, aber geebnet. Die frühen Konzentrationslager markierten den Auftakt des Terrors. An elf Themenstationen beleuchtet die Ausstellung die Rolle und Funktion, die den



frühen Konzentrationslagern zukam. Anhand zahlreicher Biografien von Verfolgten und Tätern zeigt sie auf, wie diese Lager zur Errichtung und Absicherung der nationalsozialistischen Herrschaft beitrugen. Den Ausgangspunkt bilden die 15 Lager, an die in den an der Ausstellung beteiligten Gedenkstätten erinnert wird. Sie stehen exemplarisch für die mehr als 90 frühen Konzentrationslager im Deutschen Reich. Die Ausstellung wurde gemeinschaftlich von 17 Gedenkstätten und Lernorten aus dem gesamten Bundesgebiet erarbeitet, die sich in der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager“ zusammengeschlossen haben. Schirmherrin des Projektes ist Kulturstaatsministerin Claudia Roth MdB. In Kooperation mit dem Förderverein Steinwache/Internationales Rombergpark-Komitee e.V.

04.04.2024, 19.00 Uhr

Dr. Sebastian Lotto-Kusche: Der Völkermord an den Sinti und Roma und die Bundesrepublik. Der lange Weg zur Anerkennung 1949–1990

Vortrag

In seinem Vortrag untersucht Dr. Sebastian Lotto-Kusche die diskursiven Kämpfe um die Anerkennung des NS-Völkermords an Sinti und Roma

in der Bundesrepublik bis 1990. Dabei wird unter Anerkennung zweierlei verstanden: die Akzeptanz der Verbände der Sinti und Roma als legitime Gesprächspartner der Bundesregierung sowie die Bewertung der „NS-Zigeunerverfolgung“ als „rassisch“ motiviertes Verbrechen in Politik und Wissenschaft. In Kooperation mit Auslandsgesellschaft.de

25.04.2024, 19.00 Uhr

Christian Dietrich: Im Schatten August Bebels. Sozialdemokratische Antisemitismusabwehr als Republikschutz 1918–1932

Vortrag

An August Bebels Analyse des Antisemitismus als Erscheinungsform eines fortschrittsfeindlichen, primitiven Antikapitalismus orientierte sich die deutsche Sozialdemokratie

bis in die 1930er Jahre. Die Studie rekonstruiert erstmals die Auseinandersetzungen der deutschen Sozialdemokratie mit dem Antisemitismus in der Weimarer Republik und zeigt, warum die Hegemonie des Antizionismus in der SPD im Laufe der 1920er Jahre brüchig wurde. In Kooperation mit dem Förderverein Steinwache/Internationales Rombergpark-Komitee e.V.

16.05.2024, 19.00 Uhr

Sebastian Elsbach: Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Republikschutz und politische Gewalt in der Weimarer Republik

Vortrag

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

wurde 1924 auf überparteilicher Basis als Veteranen- und Wehrverband gegründet. Es fanden sich darin Anhänger der SPD, DDP und des Zentrums sowie zahlreiche Parteilose zusammen, die sich gemeinsam für den Schutz der Weimarer Republik einsetzen wollten.

13.06.2024, 19.00 Uhr

**Markus Nesselrodt:
Dem Holocaust entkommen.
Polnische Juden in der
Sowjetunion, 1939–1946**

Vortrag

Über 230.000 polnische Juden überlebten den Zweiten Weltkrieg in der Sowjetunion. Viele waren der nationalsozialistischen Verfolgung durch rechtzeitige Flucht entkommen. Andere wurden gegen ihren Willen von der sowjetischen Geheimpolizei in das Landesinnere der UdSSR verschleppt, wo sie Zwangsarbeit verrichteten. Die Mehrheit der polnischen Juden hatte sich allerdings im Rahmen der Evakuierung sowjetischer Staatsbürger

1941–1942 aus den Frontgebieten in den Süden der UdSSR durchgeschlagen. Dort hielten sich die meisten bis zur Rückkehr nach Polen im Jahre 1946 auf. Markus Nesselrodt untersucht Erfahrungen polnischer Juden im Zeitraum von 1939 bis 1946. Der Fokus liegt dabei auf den Jahren in den zentralasiatischen Sowjetrepubliken, wo hunderttausende polnische Juden täglich um ihr Überleben als Fremde in einem von Krieg, Armut und politischem Terror gezeichneten Land kämpfen mussten. Ihre Geschichte an der »Peripherie des Holocaust« (Yehuda Bauer) erweitert den Horizont jüdischer Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg um die Erlebnisse im sowjetischen Exil.

27.06.2024, 19.00 Uhr

**Ilko-Sascha Kowalczuk:
Walter Ulbricht. Der deutsche
Kommunist**

Buchvorstellung

Walter Ulbricht war einer der einflussreichsten deutschen Politiker des 20. Jahrhunderts. Ilko-Sascha Kowalczuks umfassende wissenschaftliche Biographie schöpft aus langjährigen Quellenrecherchen in Dutzenden Archiven im In- und Ausland. Sein monumentales Werk ist mehr als eine einfache Biogra-

phie. Es ist auch eine Geschichte des Kommunismus und des zerrissenen 20. Jahrhunderts. Der erste Band behandelt die Zeit bis 1945, als die „Gruppe Ulbricht“ nach Berlin entsandt wurde, und enthält Ulbrichts Aufstieg in der Arbeiterbewegung, den Kampf der KPD in der und gegen die Weimarer Republik, den Widerstand gegen den Nationalsozialismus und die Exilzeit. In Kooperation mit dem Historischen Verein für Dortmund und die Grafenschaft Mark.



mondo mio! Kindermuseum **Das Erlebnismuseum im** **Westfalenpark**

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27

info@mondomio.de

mondomio.de

facebook.com/mondomio

kindermuseum

instagram.com/mondo_mio_

kindermuseum



Öffnungszeiten regulär

Mo: geschlossen

Di-Fr: 13.30–17.00 Uhr

Sa, So: 11.00–18.00 Uhr

Öffnungszeiten Ferien

Mo-Fr: 13.30–18.00 Uhr

Sa, So: 11.00–18.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkeintritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten.

Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten finden Sie auf www.mondomio.de

DAUERAUSSTELLUNG

Nijambo – Energie für die Zukunft

In der Ausstellung begegnen sich Kinder aus aller Welt, die aus ihrem Alltag erzählen. Kinder ab 6 Jahren mit ihren Familien erleben eine intensive Reise mit vielen spannenden Aktionen. Lesen, Hören, Spielen, Ausprobieren und kreative Angebote runden dieses Erlebnis ab.

Weltenkinder

Als WELTENKINDER können schon die Jüngsten bei mondo mio! auf die Reise gehen und herausfinden, was man braucht, um sich überall auf der Welt zuhause zu fühlen. Im Kleinkindbereich wartet eine bunte Welt, in der Farbflächen und Formen zum Leben erwachen.



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 25.08.2024

Das DING. umORDNUNG im MUSEUM

Wir krepeln das Museum um und zeigen, was sonst im Verborgenen schlummert. Die Ausstellung lädt Kinder ab vier Jahren und ihre Familien zu Entdeckungsreisen durch das Museum ein, zum Staunen, Stöbern und Neuordnen. Wie knifflig und lustig die Arbeit in einem Museum sein kann, zeigt „das DING“.



**2 Tage — 8 Orte
Kunst und Kultur
mitten in der City**

Kulturmeile

Kulturmeile

**DEUTSCHES FUSSBALLMUSEUM
DORTMUNDER KUNSTVEREIN
DORTMUNDER U
MUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE
SCHAURAUM: COMIC + CARTOON
STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK DORTMUND
SUPERRAUM
VOLKSHOCHSCHULE DORTMUND**

11.+12.05.24

kulturmeile-dortmund.de

Stadt Dortmund



Entdeckt im Rahmen der Kulturmeile Dortmund die künstlerische und kulturelle Vielfalt von Kultureinrichtungen mitten in der City!

Am 11. und 12. Mai 2024 laden wir euch dazu ein, die acht teilnehmenden Kulturorte genauer zu erkunden.

Erlebt an zwei Tagen von jeweils 12.00 – 18.00 Uhr mit Konzerten und Zeichenkursen, Bücherflohmarkt und Digitalworkshops, Stadtspaziergängen, Lesungen und vielem mehr ein umfassendes Programm für Groß und Klein.

**ALLE
ANGEBOTE
KOSTENFREI**

**Samstag + Sonntag:
12.00 – 18.00 Uhr**



Alle Details zu den
Programmpunkten
und Kulturorten
findet ihr online unter
kulturmeile-dortmund.de



Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28

Fax: (0231) 50-2 55 11

info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk

facebook.com/mkkdortmund

instagram.com/mkk_dortmund



MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di: 11.00–18.00 Uhr

Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr

Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Dauerausstellung: Eintritt frei

Sonderausstellungen: Siehe
Ausstellungstexte

Informationen zu Angeboten der
Bildung und Vermittlung erhalten
Sie unter (0231) 50-2 60 28 sowie
im Internet.

VERANSTALTUNGSTIPP

11.–12.05.2024, 12.00–18.00 Uhr

Kulturmeile

Kunst und Kultur mitten in der Dortmunder City

Gemeinsam mit anderen Dortmunder Kultureinrichtungen gestaltet das MKK die Kulturmeile in der Dortmunder Innenstadt. Es erwartet Sie ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Führungen, Stadtpaziergängen und Kreativworkshops.



Die zahlreichen Angebote finden
Sie unter kulturmeile-dortmund.de

Bis 21.04.2024

Kosmos des Lebens. Die Fotografin Annelise Kretschmer **Eine Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen**

Die Fotografien von Annelise Kretschmer (1903-1987) decken ein breites Spektrum an Motiven und Themen ab. Sehr gut in der Kunst- und Kulturszene von Dortmund vernetzt, war ihr dortiges Atelier wichtiger Anlaufpunkt. Mit ihrer Kunst den Strömungen der Neuen Sachlichkeit nahestehend hat sie eine ganz eigene Ästhetik entwickelt, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Mit einem besonderen Sinn für die Persönlichkeit von Menschen stellt sie einen direkten Kontakt zwischen Publikum und Abbild her.

Die Ausstellung präsentiert in vier Kapiteln mit rund 60 Fotografien



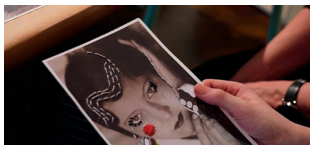
diese besondere Dortmunder Künstlerin und beleuchtet Schwerpunkte ihrer Arbeit.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „KOSMOS DES LEBENS“

Re-imagining Annelise **Pop-Up-Ausstellung von im Workshop entstandenen Arbeiten**

Termin und weitere Infos folgen unter: [instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)



07., 14.04.2024, 14.00–15.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 € pro Person

18.04.2024, 18.00–19.00 Uhr

After-Work-Führung

3 € pro Person

REMIX

800 Jahre Kunst entdecken

Zu den Schätzen der Kunstsammlung des Museums gehören u. a. Meisterwerke von Caspar David Friedrich, Constantin Meunier, Anselm Feuerbach und Lovis Corinth. Rund 100 herausragende Gemälde, Plastiken und Skulpturen sind nun neu kuratiert zu sehen.

Die Ausstellung schlägt einen Bogen vom Mittelalter bis zum Jugendstil und spiegelt die tiefgreifenden gesellschaftlichen Umwälzungen, die in einer Zeitspanne von 800 Jahren

(1120 bis 1926) die Lebenswelten der Menschen prägten. Die neue Sammlungspräsentation eröffnet in vielfältigen Formaten frische Zugänge zu den Kunstwerken, veranschaulicht Bezüge der Arbeiten zueinander und vermittelt neue Erkenntnisse der Sammlungsforschung. Dabei stehen auch mal Leinwandrückseiten und Objektschilder im Mittelpunkt der Betrachtung, exemplarisch wird die Provenienz einzelner Werke beleuchtet.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „REMIX“



21.04., 09., 23.06.2024

14.00–15.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 € pro Person

18.04., 20.06.2024, 18.00–19.00 Uhr

After-Work-Führung

3 € pro Person

04.04., 13.06.2024, 18.00–19.00 Uhr

Kuratorenführung

Lügen, Legenden und Leidenschaften

Die Gemälde der MKK-Kunstsammlung sind voller Geschichten, die teils bekannt und gut erkennbar sind, teils ein Vorwissen benötigen. Scheinbar offenkundige Darstellungen wie ein Stilleben oder eine Landschaft können viele unsichtbare Botschaften enthalten.

Der Kurator der Ausstellung REMIX.

800 Jahre Kunst entdecken, Dr. Christian Walda, möchte Ihnen für die Deutung und den Genuss von Kunst Hilfestellung leisten.

3 € pro Person

Neues vom STADT_RAUM!

Im STADT_RAUM, dem Denk-, Dialog und Arbeitsraum für Dortmunds vielfältige Stadtgesellschaft, startet im April die neue Veranstaltungsreihe ZUKUNFT MUSEUM.

Als Kooperationspartner unterstützt der STADT_RAUM im April das Demo-

kratiefest in Eving und nimmt im Mai am Festival DRITTE ORTE FEIERN! teil.

Kontakt

Claudia Wagner
(0231) 50-2 61 53
cwagner@stadtdo.de
instagram.com/stadt_raum_mkk

STADT_RAUM UNTERWEGS

20.04.2024, 13.00–16.00 Uhr

Zu Gast beim Demokratiefest Eving

Kreativaktion

Den Abschluss der Aktionswochen für Vielfalt und Demokratie in Eving bildet am 19. und 20.04.2024 ein Demokratiefest.

Am Aktionsstand des STADT_RAUM

bedrucken und besticken Kinder und Jugendliche Taschen oder selbst mitgebrachte Textilien mit Slogans für Demokratie.

Ort: Eving, wetterabhängig vor dem oder im ehemaligen Wohlfahrtsgebäude am Nollendorfplatz
Kostenfrei

DRITTE ORTE FEIERN!

24.-26.05.2024

DRITTE ORTE FEIERN!

Festival

Erstmalig präsentiert sich der Zusammenschluss „Dritte Orte Dortmund“ gemeinsam. Jeder der mitwirkenden Kulturorte hat ein individuelles Profil, das bei dem Festival in Ausstellungen, Musik, Performances, Mitmach-Aktionen und Diskussionen sichtbar wird. Geführte Bustouren verbinden am 25. und 26.05.2024 die verschiedenen Orte.

25.05.2024, 14.30-17.30 Uhr

Auf die Plätze, drucken, los!

Festival-Besucher*innen produzieren im STADT_RAUM eigene Kunstdrucke mittels der Verfahren Linolschnitt und Monotypie.

Die Bustour macht am 25.05. zwischen 16.30 und 17.30 Uhr am STADT_RAUM Halt.

Weitere Infos:
instagram.com/stadt_raum_mkk

Ab April 2024

ZUKUNFT MUSEUM.

Kritische Impulse für die museale Praxis

Die Veranstaltungsreihe widmet sich künstlerischen Positionen, kuratorischen Strategien und Vermittlungspraktiken, die aus postkolonialer und diskriminierungskritischer Perspektive die derzeitige Verfasstheit der Institu-

tion Museum infrage stellen und Impulse für ihre Neuausrichtung geben. Kurator*innen, Vermittler*innen, Künstler*innen und Forschende kommen mit wechselnden Moderator*innen und dem Publikum ins Gespräch. Alle, die sich für die Zukunft des Museums interessieren, sind eingeladen mitzudiskutieren.
Eintritt frei

10.04.2024, 18.00 Uhr

Kervin Saint Pere

Das Nachleben des Kolonialismus als dekoloniale Ästhetik

Moderation:

Jeanne Mizero Nzakizabandi



15.05.2024, 18.00 Uhr

Patricia Vester

Zur Bedeutung künstlerischer Interventionen und rassismuskritischer Bildungskonzepte

Moderation: Carla de Andrade Hurst, ISD-Bund e. V.



06.06.2024, 18.00 Uhr

Duygu Örs

Recht auf Stadt, Recht auf Museum ...?!

Moderation: Prof.in Dr. Renée Tribble, TU Dortmund

Stadtspaziergänge

Nach kurzer Pause gehen die beliebtesten Stadtspaziergänge wieder an den Start! In Zukunft werden Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte sowie der architektonischen Stadtgestaltung haben und zuvor von dem Ressort Kunst im öffentlichen Raum angeboten wurden, durch das Museum für Kunst und Kulturgeschichte durchgeführt.

8,50 € pro Person

4,20 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

01.04.2024, 14.00–15.30 Uhr

Ostfriedhof

Treffpunkt: Eingang Robert-Koch-Str. 35, 44143 Dortmund

14.04.2024, 14.00–15.30 Uhr

Südfriedhof

Treffpunkt: Eingang Große Heimstr. 119, 44137 Dortmund

14.04.2024, 14.00–15.30 Uhr

Kunst und Jugendstil in der Kaiserstraße – vom Straßkehrer zum Wettersteiger

Treffpunkt: Vor dem Landgericht, Kaiserstraße 34, 44135 Dortmund

20.04.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden im Unionviertel

Treffpunkt: Im Westpark beim Café Erdmann

27.04.2024, 11.00–12.30 Uhr

Zeitgenössische Fenster in alten Kirchen: Kunst in der City

Treffpunkt: An der St. Petrikirche

04.05.2024, 14.00–16.00 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden in Hörde

Treffpunkt: Schlanke Mathilde

05.05.2024, 14.00–15.30 Uhr

Hauptfriedhof

Treffpunkt: Haupteingang, Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

26.05.2024, 14.00–15.30 Uhr

Bernhard Hoetger

Treffpunkt: Skulptur „der Stehende“ im Hoetger Park Dortmund-Hörde

02.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jüdischer Friedhof

Treffpunkt: Eingang Rennweg, 44143 Dortmund. Bitte tragen Sie eine Kopfbedeckung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Stadtspaziergänge

8,50 € pro Person

4,20 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

05.06.2024, 16.30–18.30 Uhr

Kreuzviertel

mit anschließendem Besuch beim Kunstsammler Friedrich Fuß

Treffpunkt: Vinckeplatz, an der Skulptur „Friendly Faces“ von Bernd Moenikes, 44139 Dortmund

09.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden im Kaiserviertel

Treffpunkt: Eingang zum Ostfriedhof

16.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Hohensyburg

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche, Syburger Kirchstr. 14
44265 Dortmund

16.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Kunst und Jugendstil in der Kaiserstraße – vom Straßengelehrer zum Wettersteiger

Treffpunkt: Vor dem Landgericht, Kaiserstraße 34, 44135 Dortmund

Salongeschichten – Führungen mit Kaffee und Kuchen

10 € pro Person, begrenzte Plätze

Anmeldung bis spätestens 12.00 Uhr am Veranstaltungstag unter info.mkk@stadtdo.de oder (0231) 50-2 60 28

03., 17.04.2024, 14.30–16.30 Uhr

„Leg‘ mal ‘nen Zacken zu!“ Über Redewendungen und ihre Bedeutung

01., 15.05.2024, 14.30–16.30 Uhr

Möbel – vom Mittelalter bis zum Jugendstil

05., 19.06.2024, 14.30–16.30 Uhr

„Sammlungs-Highlights“: Eine Zeitreise durch Kunst und Kulturgeschichte

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jeden Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr

Offener Treff der Urban Sketchers

Eintritt frei

Jeden letzten Donnerstag im Monat

18.30–20.00 Uhr

Offener Treff der Münzfreunde Dortmund

Eintritt frei

APRIL

02.04.2024, 17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

10.04.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

11.04.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Leg’ mal ‘nen Zacken zu!“ Über Redewendungen und ihre Bedeutung

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

14.04.2024, 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Für Jugendliche und Erwachsene

3 € pro Person

16.04.2024, 17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

21.04.2024, 13.00–14.00 Uhr

„Sammlungs-Highlights“: Eine Zeitreise durch Kunst und Kulturgeschichte

Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung

3 € pro Person

24.04.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

25.04.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Essen verbindet“: Kulinarische Geschichte(n) im MKK

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

MAI

08.05.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

09.05.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Leg' mal 'nen Zacken zu!“ Über Redewendungen und ihre Bedeutung

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

12.05.2024, 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Für Jugendliche und Erwachsene

3 € pro Person

14.05.2024, 17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person



19.05.2024, 13.00–14.00 Uhr Internationaler Museumstag „Sammlungs- Highlights“: Eine Zeitreise durch Kunst und Kulturgeschichte

Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung
Kostenfrei

22.05.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

23.05.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Essen verbindet“: Kulinarische Geschichte(n) im MKK

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

JUNI

04.06.2024, 17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

09.06.2024, 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Für Jugendliche und Erwachsene

3 € pro Person

12.06.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

13.06.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Leg' mal 'nen Zacken zu!“ Über Redewendungen und ihre Bedeutung

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

16.06.2024, 13.00–14.00 Uhr

„Sammlungs-Highlights“: Eine Zeitreise durch Kunst und Kulturgeschichte

Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung

3 € pro Person

18.06.2024, 17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person

26.06.2024, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Für Erwachsene

3 € pro Person



27.06.2024, 18.00–19.00 Uhr

„Essen verbindet“: Kulinarische Geschichte(n) im MKK

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung

3 € pro Person

*Alle Termine unter Vorbehalt,
Änderungen möglich.*



Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23
mo@stadt-do.de
dortmund.de/museumostwall

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu

Angeboten der Kunstvermittlung: (0231) 50-2 77 91 oder
mo.bildung@stadt-do.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Feiertage: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und
Schaufenster-Ausstellungen:
Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen:
info@dortmunder-u.de oder
kleinerfreitag@stadt-do.de

MO_MAGAZIN

Zur neuen MO_Sammlungspräsentation *Kunst→Leben→Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen* ist die erste Ausgabe der Publikationsreihe MO_Magazin erschienen, die zukünftig

Ausstellungen von Werken der MO_Sammlung begleiten und durch spannende Beiträge und Interviews ergänzt wird. Diese ist zum Preis von 18 € im Shop des Dortmunder U erhältlich.

Kunst → Leben → Kunst Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen

Ebenen 4 und 5

Was hat die Kunst im Museum Ostwall mit unserem Alltagsleben zu tun? Mehr, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Die neue MO_Sammlungspräsentation *Kunst → Leben → Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen* zeigt Teller, Tassen, Vasen und Stühle, mit denen Gründungsdirektorin Leonie Reygers in den 1950er Jahren zur „form-schönen“ Einrichtung der eigenen Wohnung anregen wollte, und wie sich umgekehrt die Künstler*innen der MO_Sammlung vom Fluxus bis zur Gegenwart durch Möbel, Geschirr und Alltagsgegenstände zu Kunst inspirieren ließen. Wir sehen, wie Autodidakt*innen und wir selbst als Kunstlaien durch eigenes Kunstschaffen neue Perspektiven auf unseren Alltag gewinnen (können) und wir erfahren, welche Verbindungen es zwischen den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Debatten und der Sammlungsstrategie des Museums von den 1950er Jahren bis heute gibt.

Drei Räume ermöglichen uns einen Blick hinter die Kulissen und zeigen, wie sich Kunst

und Leben im Arbeitsalltag der MO_Mitarbeiterinnen verbinden: Was macht eine Restauratorin? Wie reist ein Gemälde nach London? Und welche Rolle spielt die Kunstvermittlung im MO? Welche Rolle das Museum Ostwall im Alltagsleben der Dortmunder*innen spielt, welche Art von Kunst sie sich wünschen und welche Erwartungen sie an ihr Museum haben, will das MO Team im Laufe der Ausstellung mit einem Beirat ergründen, der sich aus sehr unterschiedlichen Menschen zusammensetzt und die Öffentlichkeit regelmäßig zu Diskussionen einlädt.

Eintritt frei

Jeden 4. Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Öffentliche Führungen

durch die Sammlungspräsentation
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 5



21.04.–25.08.2024

Kopfüber in die Kunst

Vom Environment zur Immersion Ebene 6

Was passiert, wenn der Raum selbst zum Kunstwerk wird? Die Ausstellung *Kopfüber in die Kunst. Vom Environment zur Immersion* lädt ein, Räume zu erleben, die zum Bewegen, Träumen, Fühlen und Hören anregen. Anhand ausgewählter Kunstwerke wird die Entwicklung von Environments und immersiver Kunst von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der sinnlichen Aktivierung der Besucher*innen, die in den künstlerischen Prozess einbezogen und somit Teil der Kunstwerke werden. Für die Ausstellung wird der „Schaumraum“ von Ferdinand Spindel rekonstruiert, der 1969 im Museum am Ostwall präsentiert wurde. Marinella Pirelli und Carlos Cruz-Diez schärfen in ihren Arbeiten die eigene Raumwahrnehmung. Das performative Aneignen von Räumen macht Christian Jankowski sichtbar. Es entsteht ein stets wachsendes, performatives Kunstwerk des Künstlerinnenkollektivs Frau Herrmann. Studierende der FH Dortmund und das Digitale Koproduktionslabor im Dortmunder U überführen das Ge-

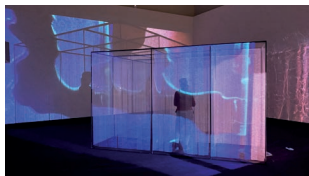
mälde Großer Zoologischer Garten (1913) von August Macke in den dreidimensionalen Raum. Erstmals haben Kinder das Thema dieser Ausstellung, den Titel und das Vermittlungsprogramm mitgearbeitet. Dank der Kooperationen mit Einrichtungen im Haus und externen Partner*innen laden zahlreiche Workshops, Lesungen und Filme zu einer facettenreichen künstlerisch-kreativen Auseinandersetzung ein.

Eintritt:

Erwachsene: 9 €

Ermäßigt: 5 €

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei
Stempelkarten für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren: 5€ für den ersten Besuch, vier weitere Besuche kostenfrei



Jeden Sonntag, 14.00–15.00 Uhr

Jeden 4. Sonntag mit

Gebärdendolmetscher*in

Öffentliche Führungen

durch die Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*

Treffpunkt: Eingangsbereich, Ebene 6

Bis 16.06.2024

**MO_Schau fenster #36:
Dani Gal. Lautfiguren
Ebene 5**

Wer wird daran gehindert, seine oder ihre Geschichte zu erzählen? Wer spricht aus welcher Position heraus? Und wie verändern bestimmte Voraussetzungen die Bedeutung des Gesagten? Dani Gal untersucht



kommunikative Auswahl- und Ausschlussmechanismen und spürt der Konstruktion und Verbreitung eines kulturellen Gedächtnisses nach.

VERANSTALTUNGSKALENDER

2024 wird das Museum Ostwall 75 Jahre alt und das möchten wir ganzjährig feiern: mit Workshops, Performances und Vorträgen.

APRIL

03.–05.04.2024, 10.00–13.00 Uhr

3-tägiger Ferienworkshop

Werdet KunstScouts!

Training zur neuen Ausstellung „Kopfüber in die Kunst“

Schaut hinter die Kulissen des Ausstellungsaufbaus, erforscht die Kunstwerke und bereitet gemeinsam Aktionen vor, die ihr abwechselnd bei der Eröffnung und an weiteren Terminen ausprobiert. Für Kinder von 8–12 Jahren, kostenfrei

07.04.2024

**Familiensonntag im
Dortmunder U**

12.00–17.00 Uhr

**Kunstworkshops für Familien:
Kunst zum Mitnehmen
– künstlerische Schlüsselanhänger**

Es gab einmal einen Künstler, der eins seiner Kunstwerke auf Plastiktüten verewigt hat, die wir fast täglich um uns herum sehen. Ihr gestaltet hier Schlüsselanhänger, die euch ebenso im Alltag begleiten können.

KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

17.04.2024, 17.00–18.00 Uhr
Kurator*innenführung

durch die Ausstellung
„Dani Gal. Lauffiguren“
Schaufenster, Ebene 5

21.04.2024, 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Kopfüber in die Kunst“

Einlass ab 11.00 Uhr im Kino
Bis 15.00 Uhr vielfältiges Rahmen-
programm für Klein und Groß,
Kreativ- und Mitmachworkshops,
Peer-Guide-Führungen und eine
Kurator*innenführung „Reise durch
die Geschichte von Environment“

25.04.2024, 17.30–18.30 Uhr
Sonderführung für
Pädagog*innen zur Ausstel-
lung „Kopfüber in die Kunst“

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6
Anmeldung per Mail an:
mo.bildung@stadtdo.de

MAI

05.05.2024

Familiensonntag im
Dortmunder U

Ganztägig kostenfreie
Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für
Familien: Licht und Schatten
– Fluoreszierende Nacht-
leuchtbilder

In der Ausstellung *Kopfüber in die Kunst* gestaltet ihr Bilder auf schwarzer Pappe, die in der Nacht sogar leuchten.
Schulwerkstatt, Ebene 2

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für
Familien: To-Do-Deckel –
Gestaltet eure eigenen
Getränkeuntersetzer

Hier könnt ihr kreative Untersetzer für eure Getränke künstlerisch gestalten und mit lustigen Aufgaben versehen, die man erst erfüllen muss, bevor man etwas aus dem Glas, das auf dem Untersetzer steht, trinken darf.
KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4

08.05.2024, 16.30–18.00 Uhr

Kurator*innenführung

durch die Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*

Mit Eintrittskarte kostenfrei

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

11.-12.05.2024

#75 Jahre MO: Kulturmeile

Programm an beiden Tagen:

12.00, 13.30, 15.00, 16.30 Uhr,

jeweils 60 Minuten

Kreativführungen

Thema: Glücklich?

Nach einer Kurzführung in der Sammlungspräsentation gestaltet ihr WunschKunstKarten für die Geburtstagsfeier des Museums. Start am Eingang des Dortmunder U

Kaleidoskope – Selfieraum

Im K.E.S. in der Sonderausstellung „Kopfüber in die Kunst“ könnt ihr euch den ganzen Tag über in ein überdimensionales Kaleidoskop einfügen und verrückte Selfies mit nach Hause nehmen.

15.05.2024, 18.00–20.00 Uhr

Filmscreening mit Dani Gal

zur Ausstellung „MO_Schauenster

#36: Dani Gal. Lautfiguren“

Auf Englisch, Kino im U

16.05.2024, 19.30 Uhr

Konzert: Everything's elastic – Sophia Kennedy x Schaumraum

In der Musik von Sophia Kennedy treffen Retro-Melodien auf neue elektronische Musik und natürlich performt sie Ihren Song „Foam“ im Schaumraum von Ferdinand Spindel. In der Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*, Ebene 6

18.05.2024, 13.00–13.45 Uhr

KunstScouts

Peer-to Peer-Führung und Mitmachaktion von Kindern für Kinder

zur Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*, mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

19.05.2024

#75 Jahre MO

– Internationaler Museumstag

Zum 75. Geburtstag des MO finden den Tag über verschiedene Aktionen und Workshops für Erwachsene, Kinder und Familien in unserer MO_Sammlungspräsentation und der Ausstellung *Kopfüber in die Kunst* statt. Wir feiern, feiert mit! Nähere Infos finden Sie unter dortmunder-u.de/programm

JUNI

01.06.2024

ExtraSchicht

Stündlich ab 18.30 Uhr,
letzter Start: 0.30 Uhr
Kurzführungen für Erwachsene durch die Ausstellung „Kopfüber in die Kunst“

Die Führung um 19.30 Uhr findet auch in Gebärdensprache statt.

18.00–1.00 Uhr

Kaleidoskope – offene Kreativaktion

In der Ausstellung *Kopfüber in die Kunst* könnt ihr in installativen und immersiven Kunstwerken, die ganze Räume einnehmen, in die Kunst eintauchen.

Im K.E.S-Aktionsraum stehen Kaleidoskope im Mittelpunkt.

18.00 – 01.00 Uhr

Workshop: Party-Kunst!

Für den 75. Geburtstag des MO dürfen verrückte Party-Fotos mit illustren Gäst*innen nicht fehlen! Dafür stehen künstlerische Accessoires bereit. Nutzt sie auf euren Fotos und postet sie unter #75JahreMO

02.06.2024

Familiensonntag im Dortmunder U

12.00–17.00 Uhr

Jetzt wird's wild! Bunte Farblandschaften in 3D-Pop-Up Karten

Erlebt die große dreidimensionale Welt von August Mackes zoologischem Garten in der Ausstellung *Kopfüber in die Kunst* und gestaltet anschließend Pop-Up-Karten, bei denen ihr die Tiere aus Mackes Werk zum Leben erweckt.
Schulwerkstatt, Ebene 2

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Bleistift-Skulpturen – damit macht Schreiben noch mehr Spaß

Mit einem schönen Stift schreibt und malt es sich gleich viel besser. Hier könnt ihr kleine Bleistift-Skulpturen und -figuren aus Fimo gestalten. Dazu schaut ihr euch erst die großen Kunstobjekte in der Ausstellung an. Anschließend entsteht eine Mini-Version eurer Lieblingswerke.
KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4

07.06.2024

#75 Jahre MO – Performing Reflection

Ganztägige Veranstaltung mit Christian Grün im Flux Inn Ein Dialog zwischen Musiker*innen und Publikum. Ausgehend von Improvisationen verschwimmen die Grenzen zwischen Aufführung, Diskussion und Vortrag.

12.06.2024, 16.30–18.00 Uhr

Kurator*innenführung

durch die Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

13.06.2024, 19.00 Uhr

Art on the MOve

Change the narrative! Guerilla Girls Kurzfilmprogramm & Diskussion mit Dr. Maxa Zoller, Festivalleiterin Internationales Frauen Film Fest Dortmund I Köln und Dr. Nicole Grothe, Leiterin der Sammlung des Museum Ostwall
Ebene 4, Flux Inn

15.06.2024, 13.00–13.45 Uhr

KunstScouts

Peer-to Peer-Führung und Mitmachaktion von Kindern für Kinder durch die Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

23.06.2024, 14.00-15.00 Uhr

Öffentliche Führung

für Klein und Groß mit Gebärdensprachdolmetscher*in durch die Ausstellung „Kopfüber in die Kunst“
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

27.06.2024, 19.00 Uhr

Kleiner Freitag: Posterworkshop Xperimental LAB

Die Künstlerin Lisa Panitz gibt im Rahmen des Kleinen Freitag einen Workshop zur eigenen Postergestaltung.
Treffpunkt: uzwei, Ebene 2

29.06.2024, 14.00–15.30 Uhr

Aktionsführung: Kunst und Tanz

Kooperation mit UZWEI, Führung mit Workshop zur Ausstellung *Kopfüber in die Kunst*
Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6



NATUR
MUSEUM
DORTMUND



Naturmuseum Dortmund

Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56

Fax (0231) 50-2 48 52

naturmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund

instagram.com/naturmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–18.00 Uhr

Eintrittspreise

Dauerausstellung:

Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt,
unter 18 Jahren Eintritt frei



DAUERAUSSTELLUNG

Die im Herbst 2020 neu eröffnete Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.



Bis 22.09.2024

Namibia – Safari in ein Land der Extreme

„Hi, mein Name ist Didi und ich bin Reiseleiter in Namibia für Suricate Safari Tours. Ihr wollt auch mal nach Namibia? Ist aber sehr weit weg. – Da haben wir was für euch.“

Ab März lädt euch das Naturmuseum Dortmund auf eine Reise ins ferne Afrika ein! Ganz ohne zehn Stunden Flugzeit entführt euch die neue Sonderausstellung in die spektakulären Naturräume Namibias.

Namibia ist eines der trockensten Länder in Afrika südlich der Sahara, und es ist geprägt von Extremen: die Sand- und Steinwüsten der Namib im Westen, die weißen Salzpflanzen des Etosha-Nationalparks im Norden, die Busch- und Dornsavannen der Kalahari in der Mitte des Landes und die tropischen Flusssysteme im Nordosten. Namibia war das erste Land Afrikas, das den Naturschutz in seine Verfassung aufgenommen hat. Nationalparks und Wildreservate machen heute knapp die Hälfte der Landfläche aus und bieten einer großen Vielfalt an Wildtieren Schutz.

Doch auch diese einzigartigen Naturräume sind durch eine Reihe von



Problemen bedroht: Klimawandel, Wassermangel, Wilderei, Trophäenjagd. Nicht zuletzt die Konflikte zwischen der Bevölkerung und den Wildtieren stellen das Land vor besondere Herausforderungen.

Begeben euch auf eine unvergessliche Rundreise durch das Land. An verschiedenen Stationen erfahrt ihr Spannendes über Klima, Geologie und Biodiversität. Eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen machen die Weite Namibias erlebbar und zahlreiche Exponate, darunter ein Modell der ältesten Pflanze der Welt, sind hautnah zu sehen. Und keine Rundreise ohne einen Reiseleiter: In kurzen Videos erfahrt ihr noch mehr über das Land und seine Natur!



Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss
Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit
Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit

G3 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit – Virtual Reality (120/180 min)



Führungen durch die Sonderausstellung „Namibia“:

S1 | Auf Entdeckungstour durch Namibia (Grundschule & Sek I)

S2 | Fantastisches Naturwunder Namibia (Sek II & Erwachsene)

Durch eine großzügige Förderung der Sparkasse Dortmund kann ein Kontingent an Führungen durch die Sonderausstellung für Dortmunder Schulen kostenlos angeboten werden.

Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Sparkassen KINDER FEST

9. JUNI
Naturmuseum
Dortmund



*Bitte beachten:
Einige Veranstaltungen finden
nicht im Naturmuseum statt.
Anmeldung, soweit gefordert:
Tel. (0231) 50-10868 (Mi–Fr
10.00–18.00 Uhr) oder gruppe-
naturmuseum@stadtdo.de*

APRIL

04.04.2024, 19.00 Uhr

Foto-Vortrag: „Wildes Namibia“

Dr. Bernd Wasiolka
(Fotograf & Biologe)
Kostenfrei

**06.04.2024, 11.00–13.00 Uhr und
14.00–16.00 Uhr**

Namibia-Familientag

Führung durch die Sonderausstellung
und anschließende Bastelaktion
Dauer: 120 min, für je 15
Teilnehmer*innen
Kostenfrei
Teilnahme ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich

11.04.2024, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

18.04.2024, 19.00 Uhr

Vortrag „Koloniale Proveni- enzforschung in Deutschland“

Christian Jarling (Übersee-
Museum Bremen)
Kostenfrei

25.04.2024, 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Interaktive Buchpräsentation im Dietrich-Keuning-Haus: „Deutschland ist für mich ein Flusspferd. Namibische Perspektiven“

Das Buch „Deutschland ist für mich ein Flusspferd“ umfasst zehn Interviews mit Namibier*innen, die Deutschland als Heimat gewählt haben und das Land aus ihrer Perspektive beschreiben. Die Buch-im-Dialog-Veranstaltung ist keine klassische Lesung. Sie bietet den Besucher*innen vielmehr die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Protagonist*innen aktiv auszutauschen.
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

MAI

02.05.2024, 19.00 Uhr

Vortrag „Geparden in Namibia – Forschung zur Lösung eines langjährigen Konfliktes“

Dr. Jörg Melzheimer
Kostenfrei

04.05.2024, 11.00–13.00 Uhr und
14.00–16.00 Uhr

Namibia-Familientag

Führung durch die Sonderausstellung und anschließende Bastelaktion
Dauer: 120 min, für je 15 Teilnehmer*innen,
Kostenfrei
Teilnahme ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich

16.05.2024, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

16.05.2024, 19.00 Uhr

Vortrag in der Auslandsgesellschaft: „Deutsch-Namibische Beziehungen: Perspektiven für eine zukunftsorientierte Partnerschaft“

Sarah Bernardy (Referatsleiterin für panafrikanische Fragen im Auswärtigen Amt)
Kostenfrei

19.05.2024, 11.00–15.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung „Namibia“, Start zu jeder vollen Stunde (Dauer 45 min), keine Anmeldung erforderlich. An diesem Tag kann die Sonderausstellung „Namibia“ kostenfrei besucht werden.

23.05.2024, 19.00 Uhr

Vortrag „1.000 km quer durch die Namib“

Rafael Fuchsgruber & Tanja Schönenborn (Abenteurer & Extremsportler)
Kostenfrei

26.05.2024, 11.00–17.00 Uhr

Tag der Biologischen Vielfalt im Fredenbaumpark: Stand des Naturmuseums



JUNI

**01.06.2024, 11.00–13.00 Uhr und
14.00–16.00 Uhr**

Namibia-Familientag

Führung durch die Sonderausstellung und anschließende Bastelaktion

Dauer: 120 min, für je 15

Teilnehmer*innen

Kostenfrei

Teilnahme ab 4 Jahren

Anmeldung erforderlich

02.06.2024, 15.00 Uhr

Familienführung zur Pflanzenwelt Namibias im Botanischen Garten Rombergpark

Treffpunkt: Pflanzenschauhäuser

Teilnahme ab 6 Jahren

2 € pro Person (Kinder bis 14 Jahren frei) zzgl. Eintritt in die Pflanzenschauhäuser (2,50 € pro Person ab 6 Jahren)

Anmeldung erforderlich bis

31.05.2024 (max. 10 Teilnehmer*innen): botanischer-garten@dortmund.de oder (0231) 50-2 41 64

**09.06.2024, 11.00–18.00 Uhr
Sparkassen-Kinderfest**

Großes Fest im und rund um das Naturmuseum mit spannenden Attraktionen wie einer Zaubershow, verschiedenen Hüpfparcours, Mitmachstationen und vielem mehr. An diesem Tag kann die Sonderausstellung „Namibia“ kostenlos besucht werden.

**20.06.2024, 19.00 Uhr
Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund**

**20.06.2024, 19.00 Uhr
Vortrag in der Auslandsgesellschaft: „Namibia und die deutsche Kolonialgeschichte“**

Bartholomäus Grill (Journalist & Afrika-Korrespondent)
Kostenfrei

**27.06.2024, 19.00 Uhr
Vortrag „Das ungewöhnliche Sozialsystem der Tüpfelhyänen“**

Dr. Bettina Wachter (Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin)
Kostenfrei



APOTHEKEN-MUSEUM



Individuelle
Führungen für
Kleingruppen
auf Anfrage!

Offene Führungen an jedem letzten Donnerstag im
Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung.

Kostenbeitrag: 8 € pro Person

apotheken-museum.de - info@apotheken-museum.de

Wißstr. 11 - 44137 Dortmund - (0231) 840 100 76



schauraum: comic + cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 96 97
comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic
aufderuzwei.de

facebook.com/schauraumcomiccartoon
instagram.com/schauraum.comic.cartoon



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Führungsangeboten und Workshops sowie Anmeldung unter comic@stadtdo.de

Bitte informieren Sie sich vorab, ob unsere Veranstaltungen stattfinden.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00–14.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 € pro Person

Jeden 1. Donnerstag im Monat

18.00–19.00 Uhr

After Work Führung

3 € pro Person

PROGRAMMHIGHLIGHT

09.05.2024, 18.00 Uhr

Vortrag: „Als Alice Cooper auf Bart Simpson traf – Anekdoten und Bilder aus 22 Jahren mit den Simpsons“

Steffen Volkmer (Panini)

Studio B, StLb Dortmund

Eintritt frei

22.03.–27.10.2024

Die Simpsons

Gelber wird's nicht

35 Jahre The Simpsons

70 Jahre Matt Groening

Die exklusiv für Dortmund entstandene Ausstellung zeigt alle Aspekte des gelben Jahrhundert-Phänomens: Original-Drehbücher, Original-Storyboardboards, Original-Entwurfsskizzen, sowie originale Zeichnungen und farbige Folien aus der Trickfilmproduktion. Es gibt Original-Artwork der Comic-Hefte zu sehen, überraschende Hommagen von befreundeten Künstlern und selten gesehene Merchandise.



VERANSTALTUNGSTIPP

12.04.2024, 19.00 Uhr

Jubiläumslesung mit

**Wiebke Bolduan, Judith Kranz,
Noëlle Kröger und Ika Sperling**

Im Studio B, StLb Dortmund

13.04.2024, 11.00–13.00 Uhr

Workshop mit Ika Sperling

Auf der uzwei im Dortmunder U
Ab 14 Jahren, Anmeldung kostenlos
unter comic@stadtdo.de

24.04.2024, 18.00 Uhr

16. Dortmunder Comic-Streit

11.–12.05.2024, 12.00–18.00 Uhr

Kulturmeile Dortmund

13.06.2024, 19.00 Uhr

**Vortrag mit Dr. Sandra Danneil
(TU Dortmund):**

**„Der Simpsons-Couch-Gag: Ein
experimenteller Raum für Ani-
mationskultur“**

Im Studio B, StLb Dortmund

20.06.2024, 19.00–21.30 Uhr

**Filmvorführung: „Die Simp-
sons – der Film“ (2007)**

Im Kino im Dortmunder U



Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65
44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund
Tel. (0231) 50-2 31 94
dortmund.de/kulturbuero

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen
Mo: geschlossen
Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr
So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Die Eröffnungen finden immer jeweils am ersten Ausstellungstag statt. Die Ausstellungen sind auch virtuell unter www.torhaus-rombergpark.de zu sehen.

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

TORHAUS IM VERBUND

14.04.–05.05.2024

leicht_metal

Sebastian Wien

Sebastian Wien erschafft Skulpturen von schlichter Anmut und großer räumlicher Wirkung. Es gelingt dem Künstler, das schwere Material Stahl zum Schweben zu bringen und den Werken eine faszinierende Leichtigkeit zu verleihen. Formale Grundlage ist meist die Kugelform, die in Segmente geteilt und neu kombiniert wird.



12.05.–02.06.2024

**„Aus der Bilderflut“
Kunst mit dem iPhone**

Klaus Pfeiffer

Klaus Pfeiffer benutzt sein iPhone als künstlerische Werkstatt, als mobiles Atelier und natürlich auch als Fotoapparat.

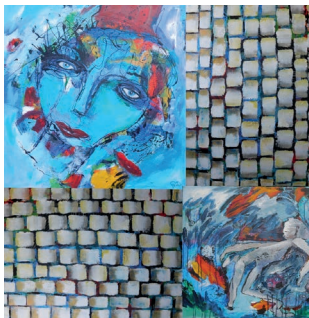
Der Künstler spielt mit unzähligen Foto-Apps, kombiniert und arrangiert intuitiv, speichert zwischen, malt und übermalt, verschiebt und überlagert bis seine neuen Wirklichkeiten oder (Alp)Traumwelten entstehen.



09.–30.06.2024

**Zwischen Chaos und Ordnung
Renate Wilmanns**

Renate Wilmanns beschäftigt sich überwiegend mit abstrakter Malerei, dem Spontanen, Intuitiven ohne Reglementierung. Durch die gesellschaftlichen Unsicherheiten seit Corona hat sich ihre Vorliebe zur geometrischen Abstraktion entwickelt. Besonders das Rechteck symbolisiert die sachliche und reale Welt, das wieder Struktur in das Chaos bringt.





West | fä | li | sches
Schul | mu | se | um
Dort | mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1
44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95
Fax (0231) 7 26 18 02
schulmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/schulmuseum
facebook.com/schulmuseum.dortmund
instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Di bis So: 10.00–17.00 Uhr
(für Schulklassen/Kurse nach Voran-
meldung auch montags geöffnet)

Eintritt frei

Informationen zum museums-
pädagogischen Angebot erhalten
Sie auf Anfrage sowie im Internet.

SPRECHSTUNDE

02.04., 07.05., 04.06.2024

14.00–15.30 Uhr

Omas Tagebücher – Sprechstunde für alte deutsche Schriften

Haben Sie Omas alte Tagebücher
oder Briefe auf dem Dachboden
gefunden, können die alte deutsche
Schrift aber nicht lesen? Wir helfen
Ihnen gerne dabei, die Texte in die
heutige Schrift zu übertragen. Bitte



beachten Sie, dass umfangreiche
Texte ggf. nicht in einer Sprechstun-
de bearbeitet werden können.
Anmeldung unter (0231) 61 30 95.
Eintritt frei

Bis 31.12.2024

„Es muss doch einer da sein, der die Jugend zur Kunst führt“ – Ein Wandbehang nach der Idee von Eva Thomkins aus den 1960er Jahren

Kunst- oder Textilunterricht aus der Schule ist den meisten noch bekannt. Schattierungen, Wasserfarben und Formen haben wir alle kennengelernt – aber auch Linolschnitte oder Wandbehänge?

Die Künstlerin, Gestalterin und Kunstpädagogin Eva Thomkins hat in den Jahren von 1954 bis 1971 revolutionäre Ansätze für den damaligen Unterricht im Bereich der Textil-/ Handarbeit und Kunst vorgestellt. Einer dieser besonderen Ansätze ist ein ca. 3 x 7 Meter großer Wandbehang, welcher mithilfe ihrer Schülerinnen erstellt wurde und anschließend die Aula der Schule zierte. Auf dem Behang



ist in fünf Szenen die griechische Sage von „Orpheus und Eurydike“ dargestellt.

Auf die Frage, ob Eva Thomkins bereue, so viel Zeit mit Unterrichten verbracht zu haben, antwortete sie ohne Zögern: „Meine Bilder sind meine Kinder. Ich habe mir immer gesagt, es muss doch einer da sein, der die Jugend zur Kunst führt.“ Das Westfälische Schulmuseum lädt Sie ein auf eine Zeitreise, die auch Sie vielleicht zurück zur Kunst führt.

VERANSTALTUNGSTIPP

07.04., 02.06.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familienführung

„Von Steckenpferden, Wachstafeln und Rechenpfennigen“

Eine vergnügliche Entdeckungsreise in die Kinderwelt des Spätmittelalters für die gesamte Familie.

Eintritt: 3 € + 1,50 € Materialkosten pro Person



VERANSTALTUNGSTIPP

17.04., 15.05., 19.06.2024

15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Sie besitzen ein Kunstwerk und möchten gerne mehr über Ihren möglichen Schatz und vielleicht auch darüber erfahren, wann und von wem Ihr Gemälde erstellt wurde? Dann kommen Sie gerne in den Martener Meilenstein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr begutachtet dort der Leiter des Westfälischen Schulmuseums, selbst Kunsthistoriker und Historiker – ähnlich wie in der beliebten TV-Sendung „Bares für Rares“ – Ihre Objekte und gibt Ihnen Auskunft dazu.



Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Martener Forum in der Nachbarschaftswerkstatt Meilenstein, In der Meile 2, 44379 Dortmund-Martener.

Anmeldung erforderlich unter (0231) 61 30 95
Eintritt frei

05.05.2024, 14.30 Uhr

Historische Schulstunde „Nicht allein das ABC bringt die Menschen in die Höh“

Ein vergnüglich-lehrreicher Sonntag-nachmittag für die ganze Familie.
Eintritt: 3 € pro Person

19.05.2024, 11.00–17.00 Uhr

Internationaler Museumstag

11.00–12.30, 14.00–15.30 Uhr:
Führungen mit historischem Unterricht



APRIL

02.04.2024, 14.00 Uhr
**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 72

07.04.2024, 14.30 Uhr
**Familienführung
„Von Steckenpferden, Wach-
tafeln und Rechenpfennigen“**

Siehe S. 73

17.04.2024, 15.30–17.00 Uhr
„Martener Schätzchen“

Siehe S. 74

MAI

05.05.2024, 14.30 Uhr
**Historische Schulstunde
„Nicht allein das ABC bringt
die Menschen in die Höh“**

Siehe S. 74

07.05.2024, 14.00 Uhr
**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 72

15.05.2024, 15.30–17.00 Uhr
„Martener Schätzchen“

Siehe S. 74

19.05.2024, 11.00–17.00 Uhr
Internationaler Museumstag

Siehe S. 74

JUNI

02.06.2024, 14.30 Uhr
**Familienführung
„Von Steckenpferden, Wach-
tafeln und Rechenpfennigen“**

Siehe S. 73

04.06.2024, 14.00 Uhr
**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 72

19.06.2024, 15.30–17.00 Uhr
„Martener Schätzchen“

Siehe S. 74

Apotheken-Museum

Wißstraße 11, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 840 100 76
apotheken-museum.de

**Bergbaumuseum BV-Kleinzeche
Max Rehfeld e. V.**

Im alten Torhaus
Barbarastraße 7, 44357 Dortmund
Tel. (0174) 655 179 6
buv-kleinzeche.de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer
Stätten Ruhrrevier e. V.
Nähe Hengsteystraße,
44265 Dortmund-Syburg
Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr)
bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Heimatmuseum

Lütgendortmund 1988 e. V.
Dellwiger Straße 130, 44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 41 86
museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18
44263 Dortmund
Tel. (0231) 73 05 11
heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 33 27
industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11, 44369 Dortmund
Tel. (0231) 93 11 22-33
industriedenkmal-stiftung.de

**Nahverkehrsmuseum Dortmund
Bahnhof Mooskamp**

Mooskamp 23, 44359 Dortmund
Tel. (0231) 39 56 417
bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museums-gesellschaft mbH
Westfalendamm 106-108
44141 Dortmund
jp-pace.de

**Polizeiausstellung 110
im Polizeipräsidium Dortmund**

Markgrafenstraße 102, 44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32 10 34
dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177, 44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 01 271
tridelta.de

44309 streetartgallery

Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
44309streetartgallery.net

arke Galerie

Oberste Kamp 19
44369 Dortmund
Mobil (0172) 74 19 292
info@arke-galerie.de
arke-galerie.de

art.event.team

Humboldtstr. 47, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 72
art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte

Galerie Brigitte Bailer

Freizeitstraße 2, 44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 75 91 67
atelierhaus-westfalenhuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
kontakt@big-gallery.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 900806
depotdortmund.de

kunstDOMäne

Schillerstraße 43a, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 79 90 40 74
kunstdomaene.de

Kunst im Kreuzviertel

Produzenten-Galerie 42

Arneckestraße 42, 44139 Dortmund
kunstimkruetzviertel.de

Kunstort Ruhr

Produzentengalerie

Humboldtstr. 47, 44137 Dortmund
info@kunstortruhr.de
kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum – Im Zwischenraum von Malerei und Fotografie.

Kaiserstraße 69, 44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 05 36
mail@laboratorium-zwischenraum.de
laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

Huckarder Straße 8-12, 44147 Dortmund
Telefon: (0231) 5 89 62 53
projektraumfotografie.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 37 37
galerieutermann.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 21 33
zimmermann-heitmann.de

Schwerin

45

Westerfilde

Huckarde



LWL-Museum Zeche Zollern

45



Westfälisches
Schulmuseum

Inn

Lütgendortmund

45

40

40

40

Kley

45



Naturmuseum Dortmund

Hafen

Brauerei-Museum

Hoesch-Museum

Innenstadt-Nord

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Künstlerhaus Dortmund

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Dortmunder Kunstverein

HBF

Innenstadt-West

Museum Ostwall im Dortmunder U

schauraum: comic + cartoon
Deutsches

Fußballmuseum

Bauknochentisch NRW

Bibliothek des Deutschen
Kochbuchmuseums

Kindermuseum im
Adlerturm

Innenstadt-Ost

DASA Arbeitswelt
Ausstellung

40

BORUSSEUM

mondo mio!

Städtische Galerie
Torhaus Rombergpark



Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt.

Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich), Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do, Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 03/2024

Fotos: © Bildarchive sowie © B. Wasiolka, www.wildphotolife.com (Titel, U1, 61 o., 65), TriAss/P. Brennecken (1), Podelh Fotodesign Dortmund (6), D. Podelh (7 o.), © Tessenow, 1912, Hellerau, Bildungsanstalt für rhythmische Gymnastik (heute Festspielhaus). Aussenaufnahme. Foto: M. Boesch, Zürich, 2019. (7 u.), © Deutsches Kochbuchmuseum (8, 9), A. Simoes/BVB (10, 11), Brauerei-Museum Dortmund (11, 12), H. Hoffmann (14 o.), M. Wessels (14 u.), © P. K. Hilburg (15, 17), Ungestalt (16), Deutsches Fußballmuseum (18), © Dortmunder Kunstverein (20), Design: Ten Ten Team, Dortmund (21 o.), Lillian Schwartz, Filmstill, Olympiad, 1971, video, color, sound, 2' 33'' Courtesy of the Lillian Feldman Schwartz Collection, The Ohio State University Libraries. (21 u.), Hoesch-Museum (22), Grafik S. Gorski (23), S. Schnellmann (24), © S. Retzmann (25 o.), © J. Musebrink (25 u.), © I. Mildenberger (26), © KiöR/J. Spiler: Kurt-Wolf von Borries: Jugend – Alter. 1978/79. Bronze. Harkortstraße/Marktplatz, 44225 Dortmund (28), © KiöR/44309streetartgallery: L7 Matrix. Ritterhausstr. 8, 44137 Dortmund (29), Künstlerhaus Dortmund (30 o.), J. Hohnke "white cube", 2019, ca. 500x400x280 cm (30 u.), I. Pérez Hernández „Wheel series III“, 2023, wood, metal, 155 Ø 175 x 130 (31), LWL/Dierkes (32 o.), LWL-Museen für Industriekultur/J. Gehrman (32 u.), B. Herfurth (35), mondo mio! Kindermuseum / R. Horstmann (38, 39 o.), mondo mio! Kindermuseum (39 u.), © MKK/J. Klatzek (42 o.), © J. Bischofs (42 u.), © J. von Königslow (43 o.), © L. M. Konieczny (43 u.), L. von Perbrandt, Im Moor © MKK, J. Spiler (44), © R. grote Lambers (46 o.), © P. Vester (46 m.), © D. Örs (46 u.), © H. Elsherif (50 o.), © J. Braun (50 u.), © M. Meyer (51), © S. Bierwald/INDEED Photography (52), Installationsansicht MO_Sammlungspräsentation Kunst -> Leben -> Kunst. Foto J. Spiler (53), Marinella Pirelli, Film Ambiente 1969, Version 2022, Palazzo delle Esposizioni Roma, Photo Pietro Pirelli, © Courtesy Archivio M. Pirelli (54), Dani Gal, Three Works For Piano, 2020, Filmstill (Kamera: Itay Marom) © D. Gal, Galerie Kadel Willborn (55), R. Gorecki (60, 62), R. Henning-Lohmann (61 u.), M. Mann (68), The Simpsons™ © 2024 20th Television, Matt Groening, Zeichner: Bill Morrison (69), R. Wien (70 u.), K. Pfeiffer (71 o.), R. Wilmanns (71 u.), Westfälisches Schulmuseum/J. Fohrmann-Köhler (72 o.), J. Zipfel (72 u.), C. Qupevaj (73 o.), Westfälisches Schulmuseum/J. Braun (73 u.), Westfälisches Schulmuseum Dortmund (74 o.), R. Warren (74 u.)



Wie erleben wir Kunst
am liebsten?

Na, zusammen halt!

DOGEWO21

www.dogewo21.de

Wir verbinden Dortmunds schönste Ecken



- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos

DSW21